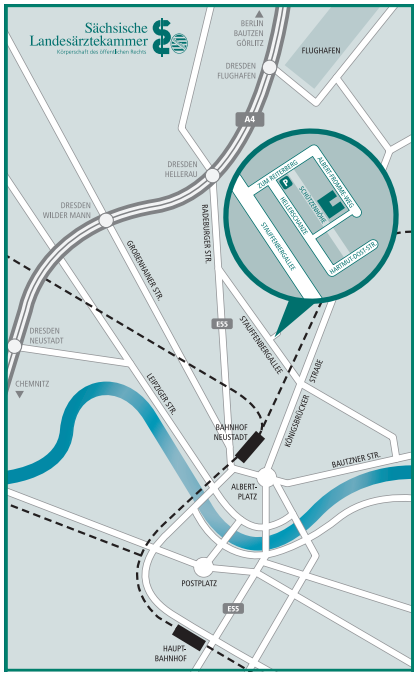
Ihre Anreise



Die Sächsische Landesärztekammer finden Sie im „Carolapark" in Dresden-Albertstadt, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden.

Abbildung Lageplan mit freundlicher Genehmigung der Landesärztekammer

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Medtronic GmbH – 5.000 €

Dr. Falk Pharma GmbH – 1.500 €

Johnson & Johnson Medical GmbH – Ethicon – 1.000 €

Solventum Germany GmbH – 500 €

Karl Storz SE & Co. KG – 500 €

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA – 300 €

Corza Medical GmbH – 300 €

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke/Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen – Stand bei Drucklegung. Der Veranstalter Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich. ↘ www.carus-management.de

Kontakt

Kontakt/Anmeldung

Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail an Sandra.Koerner@ukdd.de.
Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Sandra Körner
Telefon: +49 351 458-4801
E-Mail: Sandra.Koerner@ukdd.de

Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74 · 01307 Dresden
Zentrales Patientenmanagement (ZPM)
Telefon:+49 351 458-6535
E-Mail: vtg@ukdd.de
Ambulanz / Spezialsprechstunden VTG
Telefon:+49 351 458-3200
E-Mail: vtg-A1@ukdd.de

www.dresdnerchirurgie.de

Hinweise zum Datenschutz
Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet und im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.carus-management.de/datenschutz und www.ukdd.de/de/impressum#Datenschutz einsehen.

VTG CHIRURGIE

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.

Carl Gustav Carus 1789 – 1869



Klinik und Poliklinik für
Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

14. VTG-Symposium

05.12.2026

10.00–13.00 Uhr

Landesärztekammer Sachsen, Festsaal Carl Gustav Carus

Schützenhöhe 16,
01099 Dresden

4 CME Fortbildungspunkte genehmigt durch die Landesärztekammer Sachsen

VTG CHIRURGIE

THEMA

Krankenhausreform 2026: Auswirkungen auf die Chirurgie

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie sehr herzlich zum vierzehnten VTG-Symposium unserer Klinik am 05.12.2026 ein.

Die Krankenhausreform 2026 verändert das deutsche Gesundheitswesen so tiefgreifend wie kaum eine Reform zuvor. Gemeinsam mit hochkarätigen Experten möchten wir diese Entwicklungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Im Mittelpunkt stehen die Zukunft der Gesundheitsversorgung in Deutschland, die Evidenz und Perspektiven chirurgischer Mindestmengen sowie die Krankenhausreform aus Sicht des Medizinischen Dienstes, der Leistungserbringer und der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Freuen Sie sich auf fundierte Impulse, kontroverse Diskussionen und einen offenen Austausch über die Weichenstellungen für die chirurgische Versorgung von morgen.

Darüber hinaus präsentieren wir Ihnen ausgewählte Highlights des Jahres 2026 und geben einen Ausblick auf die kommenden Entwicklungen. Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung und insbesondere auf die Gelegenheit, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Prof. Dr. Jürgen Weitz, MSc
Direktor

Ihr Prof. Dr. Christian Reeps
Bereichsleiter Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie

Ihr Dr. Alexander Kern
Bereich Thoraxchirurgie

Klinik und Poliklinik für **Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie** (VTG)
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden (UKD)

PROGRAMM
Vierzehntes Symposium der Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie (VTG), Universitätsklinikum Dresden

Krankenhausreform 2026: Auswirkungen auf die Chirurgie

Samstag, 5. Dezember 2026, von 10.00 – 13.00 Uhr, Festsaal Carl Gustav Carus, Landesärztekammer Sachsen, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden

10.00 – 10.25 Uhr
Gesundheitssystem in Deutschland: Wie bekommen wir es für die Zukunft fit?
Dr. Florian Krause
Medizinischer Referent des Vorstandes Universitätsklinikum Dresden

10.25 – 10.50 Uhr
Mindestmengen in der Chirurgie – Evidenz, Status quo, Perspektive
Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke
Institutsleiter, Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG), Berlin

10.50 – 11.15 Uhr
Krankenhausreform: Aktueller Stand und Perspektive des Medizinischen Dienstes
Dr. Andreas Krokotsch
Ärztliche Leitung, Medizinischer Dienst Nord, Hamburg

11.15 – 11.40 Uhr
Krankenhausreform 2026 – Perspektive der Leistungserbringer
Dr. Roland Bantle
Geschäftsführer Sana Kliniken Landkreis Leipzig

11.40 – 12.05 Uhr
Krankenhausreform aus Sicht der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie
Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen
Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, Berlin

12.05 – 12.30 Uhr
MITTAGSPAUSE

12.30 – 12.40 Uhr
Gefäßchirurgie – Update 2026
Prof. Dr. Christian Reeps
Bereichsleiter Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden

12.40 – 12.50 Uhr
Thoraxchirurgie – Update 2026
Dr. Alexander Kern
Bereichsleiter Thoraxchirurgie, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden

12.50 – 13.00 Uhr
Viszeralchirurgie – Update 2026 – Robotik & mehr
Prof. Dr. Jürgen Weitz
Direktor der Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden